

Rara Hs Hof 21/2
672



Terzett

Der Blumenkrieg!

Op. 8. v. W. Schreiber

Streich

Carl Hofmann

gehört

857

Hedwig Gräfin v. Gatterburg

FWF Österreichischer
Wissenschaftsfonds

Project V1013-G



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

GRÄFIN HEDWIG VON GATTERBURG AND HER COLLECTION

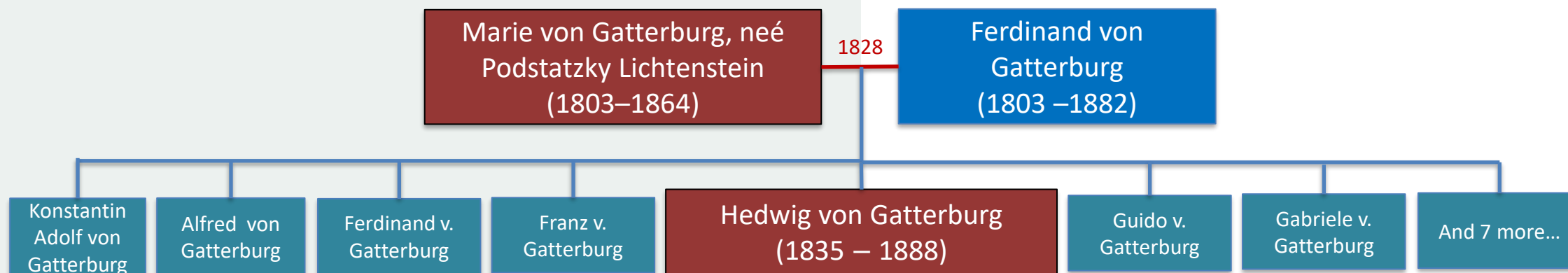
EVA NEUMAYR, ERIK SCHROEDER

Konzerte
Wissenschaft
Museen

[...] wodurch sich die wahrhaft edle Verstorbene das schönste Andenken bei der "Internationalen Stiftung: Mozarteum" für immer begründet und dieselbe zu großem Danke verpflichtet ist.

[...] this means that the truly noble deceased will be forever honored by the "International Mozarteum Foundation," and the latter owes her a great debt of gratitude.

Achter Jahresbericht der [...] Internationalen Stiftung: Mozarteum in Salzburg, 1888, p. 20





Hedwig von Gatterburg (1835–1888)

ca. 1880

Salzburg Museum, Photo-Collection,
Foto 54896

K. K. Theater  **in Salzburg.**
Montag den 23. September 1867
wird
Comtesse Hedwig Gatterburg
ein
CONCERT
zum Besten
der Familie des verstorbenen Capellmeisters und Mozarteums-Directors
ALOIS TAUX,
unter gefälliger Mitwirkung des Hrl. Emalie Rigele, der Herren: Concert-
meister Blau, Carl Peller, Anton Peger, Dr. Stigler
und der Musikkapelle des löbl. k. k. 2. Kaiser-Jäger-Bataillons veranstalten.

PROGRAMM:

I. Abtheilung:

1. Ouverture „La Violette“ von Caraffa.
2. Lieder: a) „Gut Nacht“ von Albt. vorgetragen von
b) „Des Mondes Silber“ von Dessauer Comtesse Hedwig Gatterburg.
3. Duett und Finale aus der Oper „Faust“ von Gounod, vorgetragen von den Herren Peller und Peger.

II. Abtheilung:

4. Ouverture „Der Schwur“ von Hillinger.
5. Lieder: a) „Euleika“, vorgetragen von Fräul. Rigele.
b) „Rheinisches Volkslied“ von Mendelssohn, vorgetragen von Fräul. Rigele.
6. Lieder ohne Worte von Mendelssohn, für Piano componirt, für Violine und Clavier eingerichtet, vorgetragen von Herrn Julius Blau, Concertmeister am Mozarteum.
7. „Gran Valtz“ per Soprano von G. Froch, vorgetragen von Comtesse Hedwig Gatterburg.

Die P. T. Abonnenten werden höflichst ersucht, ihre Willensmeinung wegen Beibehaltung der Logen und Sperrplätze am Sonntag von 9—12 Uhr Mittags in der Behnung des Theatermeisters bekannt geben zu lassen.
Am Montag, als dem Concert-Tage, werden die Karten zu Plätzen von 9—12 Uhr Vor- und von 2—5 Nachmittags beim Theatermeister und Abends an der Kasse verkauft.

Preise der Plätze in österr. Währung:
Eineloge im 1. Rang zu 5 Personen 3 fl. 50 kr. Eineloge im 1. Rang zu 4 Personen 2 fl. 50 kr. Eineloge im 1. Rang zu 3 Personen 2 fl. 10 kr. Eineloge im 2. Rang zu 4 Personen 2 fl. 10 kr. Eineloge im 2. Rang zu 3 Personen 1 fl. 60 kr. Eine Logenplatz 53 kr. Eine Sperrloge im Batterie 53 kr. Batterie-Eintritt 35 kr. Ein Gallerie-Sperrlog 35 kr. Gallerie 15 kr.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende vor 9 Uhr.
(3. u. 4. B.)

Veranstaltet von der k. k. Hof-Opern-Compagnie in Salzburg.



„Manche Primadonna durfte die Comtesse von Gatterburg um deren Stimme und Vortrag beneiden.“

“Quite a few primadonnas might envy countess Gatterburg for her voice and performance”

Zellner's Blätter für Theater, Musik und bildende Kunst, 27. März 1866, p. 1

Countess Hedwig Gatterburg's performance, however, was of impeccable purity and genuine dramatic coloring; she sang "Heilig" with a depth of feeling and clarity that could hardly be more beautifully imagined; the sustained storm of applause that followed this performance was the most vivid proof of the overwhelming impression it made on the entire audience.

Neue Zeitschrift für Musik, 14. April 1871, S. 6

Landtags-Saal (Ebiemsee-Hof.)

Sonntag den 12. März 1871, Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ 4 Uhr,

ausserordentliches
Concert

des
Dommusik-Vereines und Mozarteums
zu Salzburg,

unter gütiger Mitwirkung nachbenannter Solisten, der Sing-Academie und Mitglieder der Salzburger Liedertafel und des med.-chir. und pädagogischen Gesangs-Quartetts und unter Leitung des artistischen Directors und Kapellmeisters Herrn Dr. Otto Bach.

Program:

ELIAS.

Oratorium für Soli, Chor und Orchester in 2 Theilen von Mendelssohn-Bartholdy.
(Erste Aufführung.)

SOLI:

(Elias: Herr Strehlen, Mitglied des hiesigen Theaters. *)

Soprani: Die Damen: Countesse Hedw. Gatterburg — Frau Aspöck — Frau Machauer — Fräul. Ott.
Altii: Die Damen: Frau Dr. Bach-Marjchner und Frau v. Waldheim.
Tenori: Die Herren: Dr. Harasser und Fr. Huber.
Bassii: Die Herren: Achleitner und Moser.

*) Die verehrliche Theater-Direction hat die Mitwirkung des Herrn Strehlen freundlich gestattet.

Cassa-Eröffnung halb 3 Uhr. — Anfang präcise halb 4 Uhr. — Ende 6 Uhr.

Preise der Plätze in Fest. Währung:

Circul-Sitz 1 fl. 50 kr. Sperritz 1 fl. Entree 50 kr. — Karten hiezu sind bei Herrn Kaufmann Kheiler (neben Rigerbogen) und am Concerttage Nachmittag an der Cassa zu lösen.

Zerte sind an der Cassa zu haben.

Fahrordnung:

Zufahrt durch die Ebiemseegasse. — **Abfahrt** durch die Kretzagasse. — Die zum Abholen ihrer Herrschaften bestimmten Equipagen müssen vor 6 Uhr Abends im Hofe des Landhauses aufgestellt sein und auf Anrufen verfahren. — Später kommenden Equipagen wird das Ein-
fahren in die Ebiemseegasse nicht mehr gestattet und sie müssen sich in der Kretzagasse aufstellen und dort ihre Herrschaften erwarten.

(A. B. G.)

21. Mai (Pfingstdienstag) 1872

in der

Aula academica

Außerordentliches

CONCERT

des Dommusikvereines und

Mozarteums in Salzburg

unter gefälliger Mitwirkung der Damen: Gräfin Hedwig Gatterburg, Fr. Lidi Bernhold und der Herren: Fr. Huber und Weilenböck (aus Linz); der Singacademie, Mitglieder der Salzburger Liedertafel und des Männergesangs-Vereines; Studierende des k. k. Gymnasiums, der Lehrer-Bildungsanstalt und Realschule, sowie mehrerer hiesiger Kunst-Freunde unter Leitung des artistischen Directors und Kapellmeisters Herrn Dr. Otto Bach.

PROGRAMM:

MESSIAS,

großes Oratorium in 3 Theilen von G. F. Händel,
(nach W. A. Mozart's Partitur-Bearbeitung). (Erste Aufführung in Salzburg.)

Preise der Plätze:

Cercle-Sitz a 2 fl. Oc. W.; Sperr-Sitz a 1 fl. 50 fr. Oc. W.; Entrée a 1 fl. — Karten sind bei Herrn Kaufmann Koller (nächst dem Riperbogen) zu haben.

Die P. T. Mitglieder des Dom-Musik-Vereines und Mozarteums genießen die Begünstigung der halben Preise bei Sperrsitzen und Entrées; werden jedoch höflichst ersucht, ihre gewünschten Karten zu diesem Concerte — möglichst bald — gegen Vorweisung ihrer Sabreskarten bei Hrn. Kaufmann Koller in Empfang nehmen zu wollen.

Cassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Texte zum Messias sind Abends an der Cassa um 10 hr. das Stück zu haben.

Großer Kur-Saal.

Sonntag den 8. April 1877,

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr,

VEREINS - CONCERT

des Dom - Musik - Vereines

und

Mozarteums zu Salzburg

unter gefälliger Mitwirkung der Fr. Gräfin Hedwig Gatterburg und der Leitung des artistischen Direktors
und Kapellmeisters Herrn Dr. D. Bach.

PROGRAMM:

1. **Symphonie (B-dur)** für Orchester (4 Sätze) Robert Schumann.
2. **Concert-Arie** für Sopran und Orchester F. Mendelssohn-Bartholdy.
vorgetragen von Fr. Gräfin Hedwig Gatterburg.
3. **Serenade (D-dur)** für Streich-Orchester (5 Sätze) A. Fuchs.

Die P. T. Mitglieder des Dom-Musik-Vereines und Mozarteums haben für sich und im Falle sie zugleich Familien-Abonnenten sind, auch die Familienglieder **jedoch nur gegen Vorzeigung ihrer Jahreskarten** freien Zutritt.
Nichtmitglieder bezahlen für Cercle 2 fl. —, nummerierte Sitze 1 fl. 50 kr., Entree 1 fl. öst. Währg. Eintritts-Preis und sind die Eintritts-Karten in der **Maur'schen Buchhandlung** (Nisperbogen) und Abends an der Kassa zu haben.

Kassa-Eröffnung 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende nach 6 Uhr.

Repertory:

Opera

Hans Schläger: *Heinrich und Ilse* (Ilse)

Ernst v. Tschiderer: *Blanche* (Blanche, UA: Sbg. 1870)

Oratorio

G. F. Händel: *Messias*

J. Haydn: *Die sieben letzten Worte, Die Schöpfung*

Felix Mendelssohn Bartholdy: *Elias, Paulus, Athalia, Lobgesang*

Rudolf Schachner: *Israels Heimkehr aus Babylon*

Concert

Robert Schumann: *Der Rose Pilgerfahrt* op. 112;

Max Bruch: *Frithjof*, op. 23 od. *Frithjof auf seines Vaters Grabhügel* op. 27; ‚Penelope‘ in *Odysseus*

W. A. Mozart: Arie für Sopran, Konzertarie mit obl. Violine, L. v. Beethoven: Konzertarie „Ah perfido“;

Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha: Cantata für S, T, Chor und Orchester

Sacred Music

W. A. Mozart: *Coronation Mass, Requiem*

F. Liszt: *Coronation Mass*

G. Verdi: *Requiem*

Songs by

J. S. Bach (Arr.: Gounod, N. Celaga , J. Dessauer, F. Liszt, F. Mendelssohn Bartoldy, S. Mercadante,

W. A. Mozart, R. Schumann, F. Schubert etc.

K. k. Theater  in Salzburg.



Donnerstag den 21. April 1881.

Akademie

zu Gunsten des

Patriotischen Frauenhilfs-Vereines

für das Herzogthum Salzburg,

unter gefälliger Mitwirkung der Damen: Gräfin Hedwig Gatterburg, Gräfin Marie Spaur, Baroness Louise Sterneck, Fräul. Arpadine v. Iser; ferner der Herren: Mozarteums-Direktor J. F. Hummel, Concertmeister Zinke und Bartelmus.

Program m.

1. J. F. Hummel: Jubel-Festmarsch für großes Orchester, componirt zur Feier der Vermählung Sr. kais. Hoheit des Durchlauchtigsten Kronprinzen **Rudolf**.
2. Zwei Lieder für Sopran mit Pianoforte-Begleitung:
a) Schachner: „Sehnsucht“;
b) Emmerich: „Walbesnacht“.
(Frau Gräfin Hedwig Gatterburg.)
3. E. Parish-Alvars: Phantasie für Harfe und Orchesterbegleitung. (Frau Gräfin Marie Spaur.)
4. Mosenthal: „Die drei Schwestern“, Deklamation.
(Fräul. Arpadine v. Iser.)
5. Braga: „Der Engel Lied“;
„Serenade“ für Sopran und Violone mit Begleitung des Pianoforte. (Frau Gräfin Hedwig Gatterburg; Baroness L. Sterneck.)
6. J. F. Hummel: „Brautlied“, Lied ohne Worte, für Solo-Violine, Violinen, Cello, Harfe und Orgel.
7. Felix Godefroid: „Les gouttes de Rosée“, morseaux caracteristique.
(Frau Gräfin Marie Spaur.)
8. J. S. Bach-Ch. Gounod: Meditation für Sopran, Violine, Harfe und Orgel.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang zu 5 Personen 7 fl.; zu 4 Personen 6 fl.; zu 3 Personen 5 fl. — Eine Loge im II. Rang zu 4 Personen fl. 5.—; zu 3 Personen fl. 4.— Ein Kautentil im Parterre 1 fl. 50 fr. Ein Speerßiß im Parterre 80 fr. — Parterre-Entrée 40 fr. — Gallerie-Speerßiß 40 fr. — Gallerie 20 fr.

Mit Rücksicht auf den wohlthätigen Zweck der Akademie geleistete Mehrzahlungen werden auf Verlangen besonders quittirt.

Die Orgel hat Herr Mozarteums-Direktor Hummel bereitwillig zur Verfügung gestellt.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

"[...] likewise in the "Ave Maria" (meditation after the first prelude by Seb. Bach, for violin, harp, soprano solo, and harmonium), both solo numbers arranged by Felix Gounod. This latter is a work that has every right to be performed in the church, so magnificent and reverent is its effect on the listener. **The song resounded solemnly, which Countess Gatterburg so excellently brought to full artistic expression in voice and delivery, excelling in the same with the confidently struck and sustained high B,** while the bell-like harp sounds united with the harmonium in the most beautiful sound effect."

Salzburger Zeitung, 23. November 1877, S. 1-2

The Academy concluded with the magnificent Meditation for soprano, violin, harp, and organ by J. F. Bach-Ch. Gounod. Thunderous applause rang out at the end, which didn't subside until the quadrifolium of artists, Countesses Hedwig Gatterburg and Marie Spaur, Baroness L. Sterneck, and F. J. Hummel, came forward to repeat the number.

Salzburger Volksblatt: unabh. Tageszeitung f. Stadt u. Land Salzburg, 23. April 1881, S. 2



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG



"With shining eyes, completely absorbed in the task, almost unconcerned about the audience and yet free of all affectation, she let her magnificent voice ring out freely, like a priestess in praise of the living God. No wonder the audience always fell into a kind of ecstasy whenever the highly gifted lady rose."

*Wiener Neues Fremdenblatt, quoted in
in Achter Jahresbericht der [...] Internationalen
Stiftung: Mozarteum in Salzburg. 1888, p. 39*





Baldi-Haus, Schwarzstr. 1



Karajan-House, Schwarzstr. 9

Deßgleichen hat unsere Musikalien-Bibliothek eine quantitativ wie qualitativ sehr schätzenswerthe Bereicherung durch das Legat der am 25. September 1888 verstorbenen Gräfin Hedwig Gatterburg, einer von jeher für das "Mozarteum" und dessen Kunstrichtung begeisterten Gönnerin, erfahren, indem derselben nicht weniger als **215 Musikalien=Nummern, darunter 46 gebundene Hefte mit 984 Liedern, Arien und Duetten, dann 165 einzelne Musikalien mit 306 Liedern, Gesängen und dergleichen, sohin im Ganzen 1290 Lieder, Arien und dergleichen**, alle, mit einziger Ausnahme von 30 Duetten, für eine Singstimme mit Pianoforte=Begleitung von circa 210 verschiedenen Compositeuren zugewachsen sind, wodurch sich die wahrhaft edle Verstorbene das schönste Andenken bei der "Internationalen Stiftung: Mozarteum" für immer begründet und dieselbe zu großem Danke verpflichtet ist.

*Likewise, our music library has experienced a quantitatively and qualitatively very valuable enrichment through the legacy of Countess Hedwig Gatterburg, who died on September 25, 1888, a long-time enthusiastic patron of the "Mozarteum" and its artistic movement. **No fewer than 215 musical numbers have been added to it, including 46 bound volumes with 984 songs, arias, and duets, and 165 individual musical pieces with 306 songs, chants, and the like, thus totaling 1,290 songs, arias, and the like**, all, with the sole exception of 30 duets, for a voice with piano accompaniment by approximately 210 different composers. This means that the truly noble deceased has been forever honored by the "International Mozarteum Foundation," and the latter owes her a great debt of gratitude.*

Comtesse Podstatzky.

Hedwig Gräfin Gatterburg
Salzburg 1871

Comtesse Hardegg.

Hedwig Gräfin Gatterburg.

Hedwig Gatterburg.

Hedwig Gräfin Gatterburg

C. M. F. L.

Hedwig Gatterburg.

Comtesse Marie Podstatzky-Lichtenstein.

Josef Gatterburg.

Comtesse Hardegg.

C. M. F. L.

Marie Gräfin Podstatzky-Lichtenstein.

Hedwig, Gräfin, v. Gatterburg.
1869

Josef Gatterburg.

Hedwig Gräfin Gatterburg.

Comtesse Podstatzky-Lichtenstein.

Alte Comtesse Podstatzky.


M. G.

C. M. F. L.

Comtesse Podstatzky-Lichtenstein.

Hedwig Gräfin Gatterburg.

Ihren Erlaucht Hedwig, Gräfin von
Gatterburg, v. 20. 1870.

Josef Gatterburg.

Walt. Graf. Potzitzky Liechtenstein.

ERZDIOZES

Handegg.

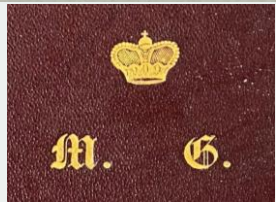
Alte Comtesse Potzitzky.

Comtesse Handegg.

Comtesse Potzitzky.

Comtesse Marie Potzitzky Liechtenstein.

Comtesse Potzitzky Liechtenstein.



Ch.
C. P. L.

C. M. P. L.

C. P. L.

Comtesse Potzitzky Liechtenstein.

Hedwig Gräfin Gatterburg
Salzburg 1871

Hedwig Gräfin Gatterburg.

Hedwig Gräfin Gatterburg

Hedwig Gatterburg

Hedwig Gräfin Gatterburg

Hedwig Gatterburg.

Gräfin Gatterburg.

Hedwig Gräfin Gatterburg

Gräfin Gatterburg.

Gräfin Gatterburg.

Ihrer Erlaucht Hedwig Gräfin von
Gatterburg, v. 20. 1870.

Hedwig Gräfin v. Gatterburg.
1869.

Barth Graf. Podstatzky Lichtenstein.

ERZDIOZES

Handwritten signature: *Handegg.*

Handwritten signature: *Alte Comtesse Podstatzky.*

Handwritten signature: *Comtesse Handegg.*

Handwritten signature: *Comtesse Podstatzky.*

Maria Theresia v.
Podstatzky-
Lichtenstein (née
Kolowrat-
Krakowsky)
(1770-1849)

Handwritten signature: *Hedwig Gräfin Gatterburg.*
Salzburg 1871

Handwritten signature: *Hedwig Gräfin Gatterburg.*

Handwritten signature: *Hedwig Gräfin Gatterburg.*

Handwritten signature: *Hedwig Gatterburg.*

Handwritten signature: *Hedwig Gräfin Gatterburg.*

Handwritten signature: *Hedwig Gatterburg.*

Handwritten signature: *Gräfin Gatterburg.*

Handwritten signature: *Hedwig Gräfin Gatterburg.*

Handwritten signature: *Gräfin Gatterburg.*

Handwritten signature: *Gräfin Gatterburg.*

Handwritten signature: *Ihrer Erlaucht Hedwig Gräfin von Gatterburg, v. 20. 1870.*

Handwritten signature: *Hedwig Gräfin v. Gatterburg.*
1869

Hedwig von Gatterburg
(1835–1888)

Handwritten signature: *Comtesse Marie Podstatzky Lichtenstein.*

Handwritten signature: *Comtesse Podstatzky Lichtenstein.*



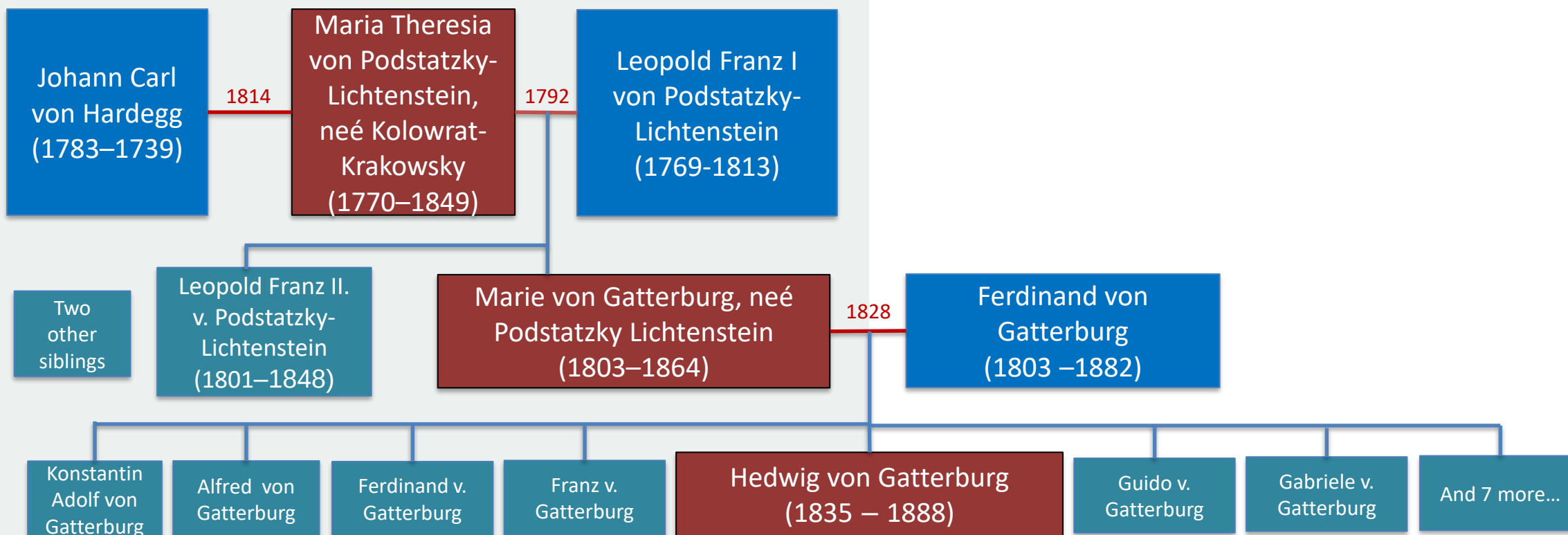
Handwritten signature: *M. G. P. L.*

Handwritten signature: *C. M. P. L.*

Handwritten signature: *C. M. P. L.*

Handwritten signature: *Comtesse Podstatzky Lichtenstein.*

Marie v. Gatterburg
(née Podstatzky-
Lichtenstein)
(1803–1864)

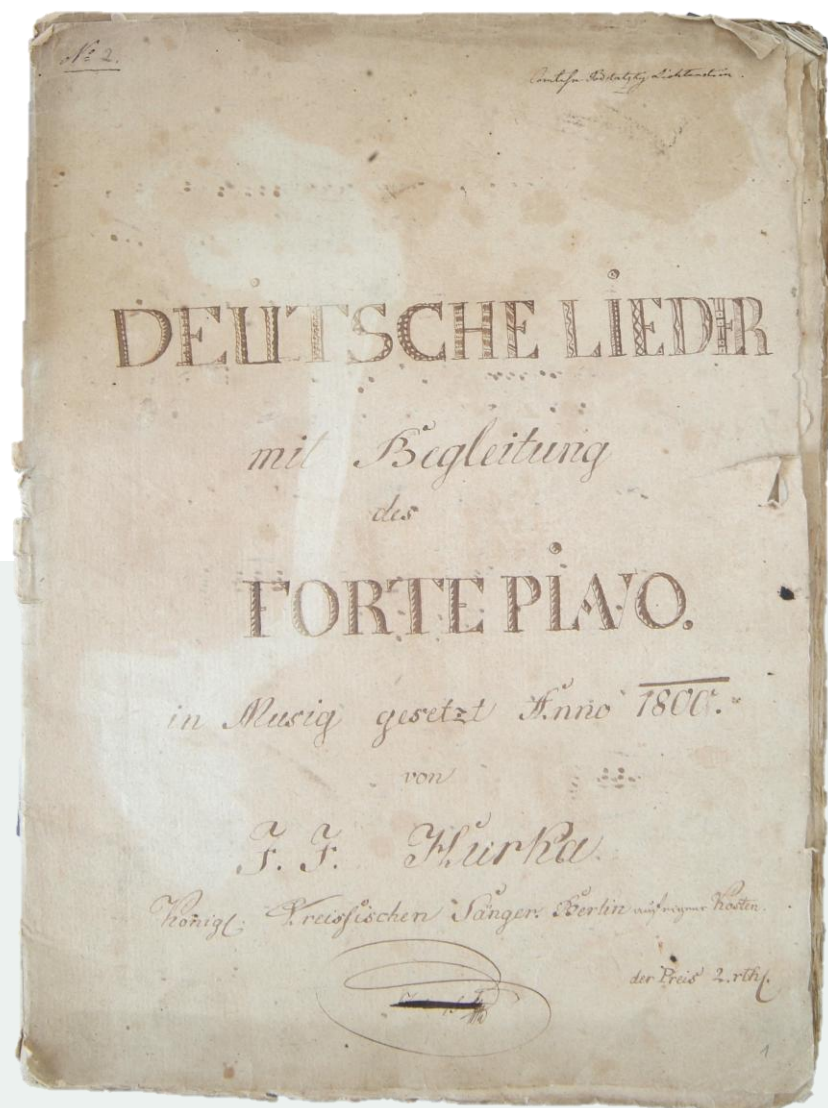


Mähren. Am 26. v. M. wurde das Mährisch=Schlesische Landjägerkorps im Beyseyn des landesgouverneurs, Grafen von und zu Ugarte, und des in Mähren und Schlesien kommandirenden Feldzeugmeisters, Grafen v. Latour, auf dem Glacis in Brünn gemustert. Sehr viele Einwohner dieser Stadt versammelten sich, um bey dieser Gelegenheit dieses schöne Korps ganz beysammen zu sehen, welches zur Bewunderung aller Anwesenden und mit dem gerechtesten Anspruch auf den Beyfall der Kenner alle Evoluzioni mit der pünktlichsten Genauigkeit und Präzision ausführte. Den 28. früh **paradirte dieses Korps mit ihrer Feld= und einer Harmoniemusik, letzere dem Grafen Podstatzky=Liechtenstein gehörig**, durch die Stadt, und setzte sodann seinen Marsch nach Böhmen fort. [...]

Wiener Zeitung, 10. Dezember 1800, p. 2

Moravia. On the 26th of last month, the Moravian-Silesian Landjäger Corps was mustered on the Glacis in Brno in the presence of the governor, Count von und zu Ugarte, and the field marshal in command of Moravia and Silesia, Count von Latour. Many residents of this city gathered to witness this fine corps in full formation, which, to the admiration of all present and with the most justifiable claim to the approval of connoisseurs, executed all its movements with the utmost precision and accuracy. Early on the 28th, this corps **paraded through the city with its field band and a *Harmoniemusik*, the latter belonging to Count Podstatzky-Liechtenstein**, and then continued its march to Bohemia. [...]

Wiener Zeitung, 10. Dezember 1800, p. 2



40.

Chor

Denken, daß mit allen Völkern:
Gott uns göttlich! immer nach;
May sein Orayon uns immer
Freundlich! befehlen!
Laß uns in dein Gotteshaus
einen Pakt, einen Pakt
für die Völker, für die Völker
Armen, Armen, Armen

Romanza

Adagio

Finis.
J.C. Tobiasch
1828. 11.

A-Sd, Gr 915



66.

N^o 13.

N^o 18.

N^o 4.

N^o 18.

N^o 13.

N^o 7.

N^o 13.

B.

N^o 5.

2.

N^o 29.

96.

N^o 8.

N^o 32.

N^o 48.

N^o 2.

N^o 34.

N^o 9.

Marie v. Gatterburg (née
Podstatzky-Lichtenstein)

N^o 2.

N^o 28.

N^o 4.

N^o 34.

N^o 5.

N^o 32.

N^o 9.

N^o 29.

N^o 13.

N^o 8

N^o 18.

~~N^o 7.~~

N^o 48.

N^o 13.

Maria Theresia
v. Podstatzky-
Lichtenstein

66.

112.

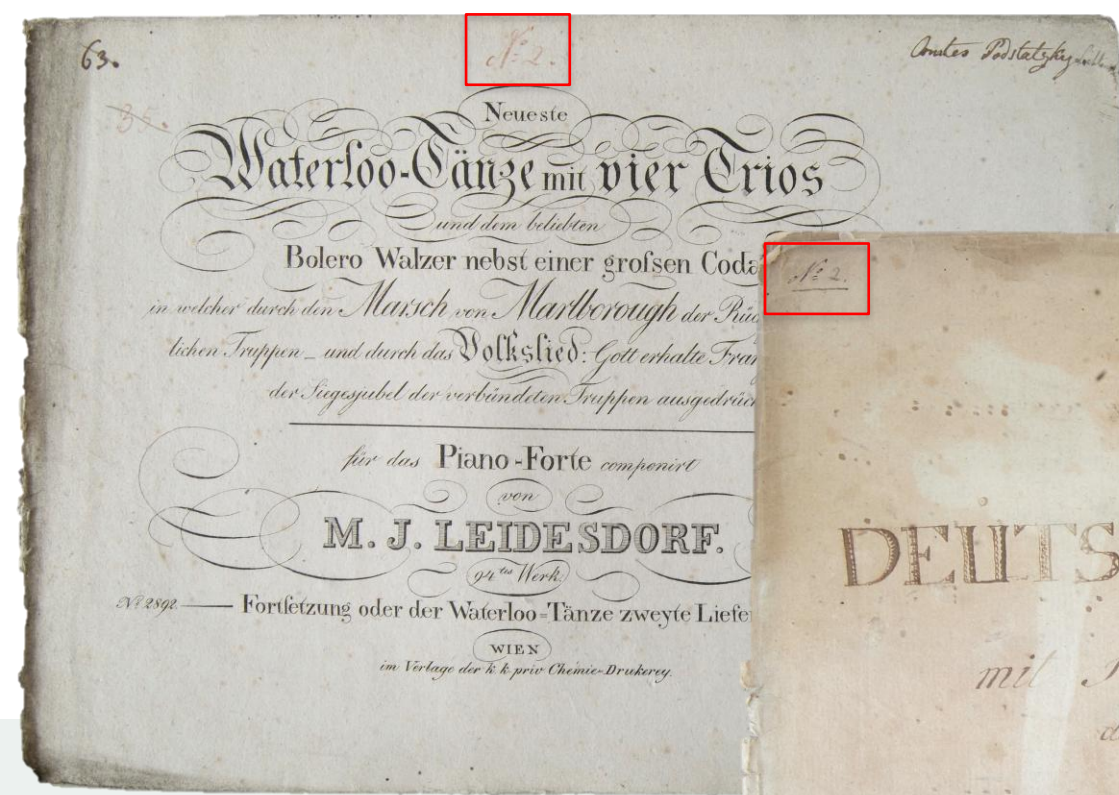
213.

Miscellaneous:

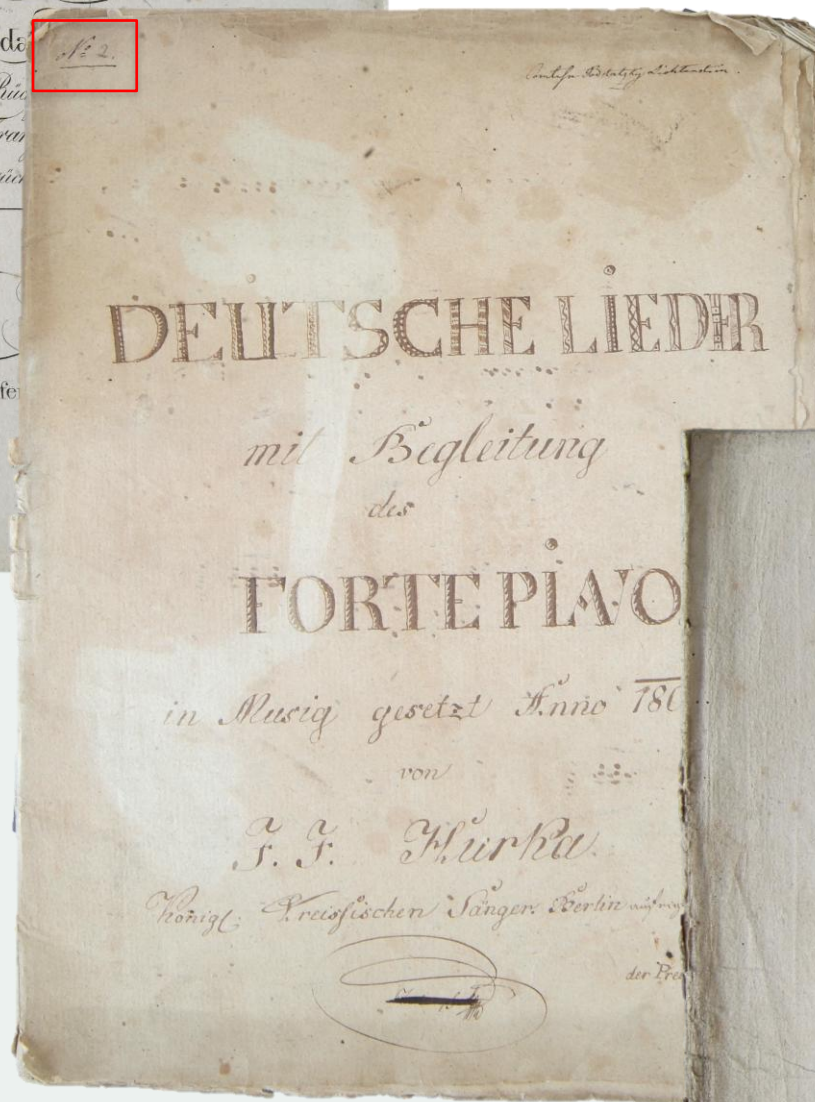
2.

96.

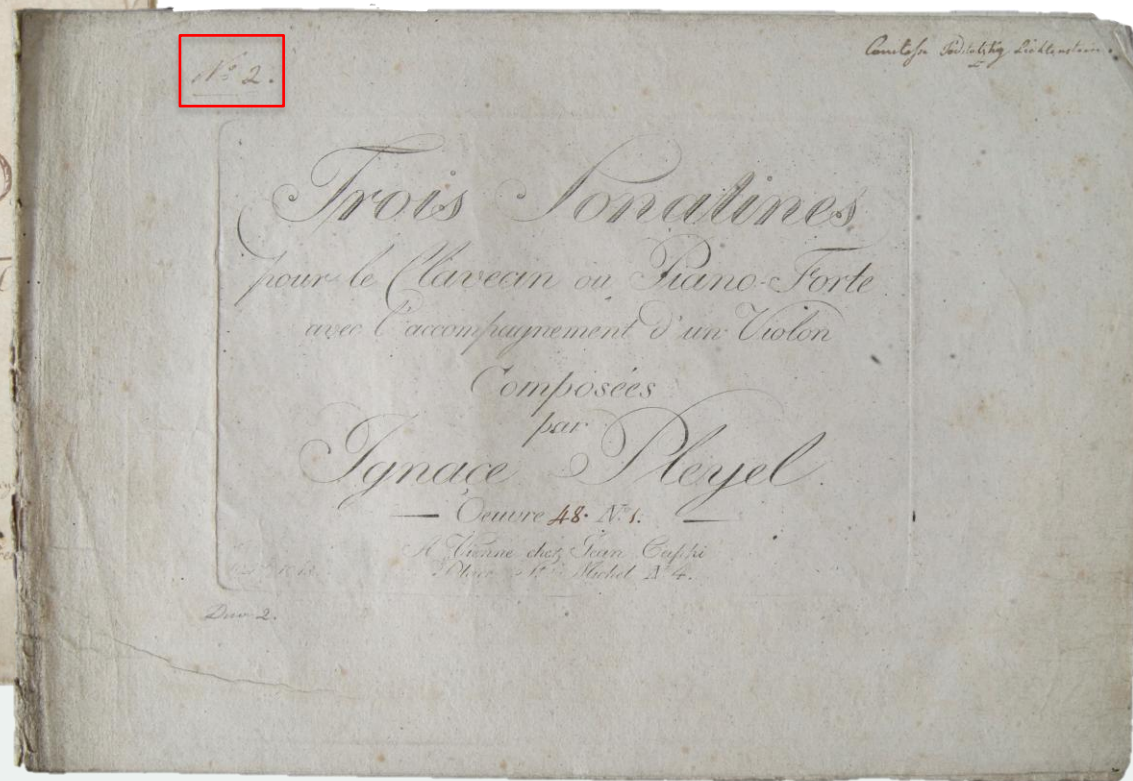
B.



A-Sd, Gr 949



A-Sd, Gr 892



A-Sd, Gr 913



STIFTUNG
 MOZARTEUM
 SALZBURG

N^o 8

66.

Contessa Rodolphi.

Achille

Aria

! Ecco il suo busto esangue:!

Del Sign. Ferdinando Paer.

Druck 1/20^{er}

no 8

66.

Contessa Rodolphy.



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Achille

ta *Coro*

Dei greco - ri cal chi già ecche già il fragore d'Ettore il furore fi

Dei

Dei

Aria
Quelle Pupille tenere

musica

Del celebre Signor Domenico Cimarosa Napoletano

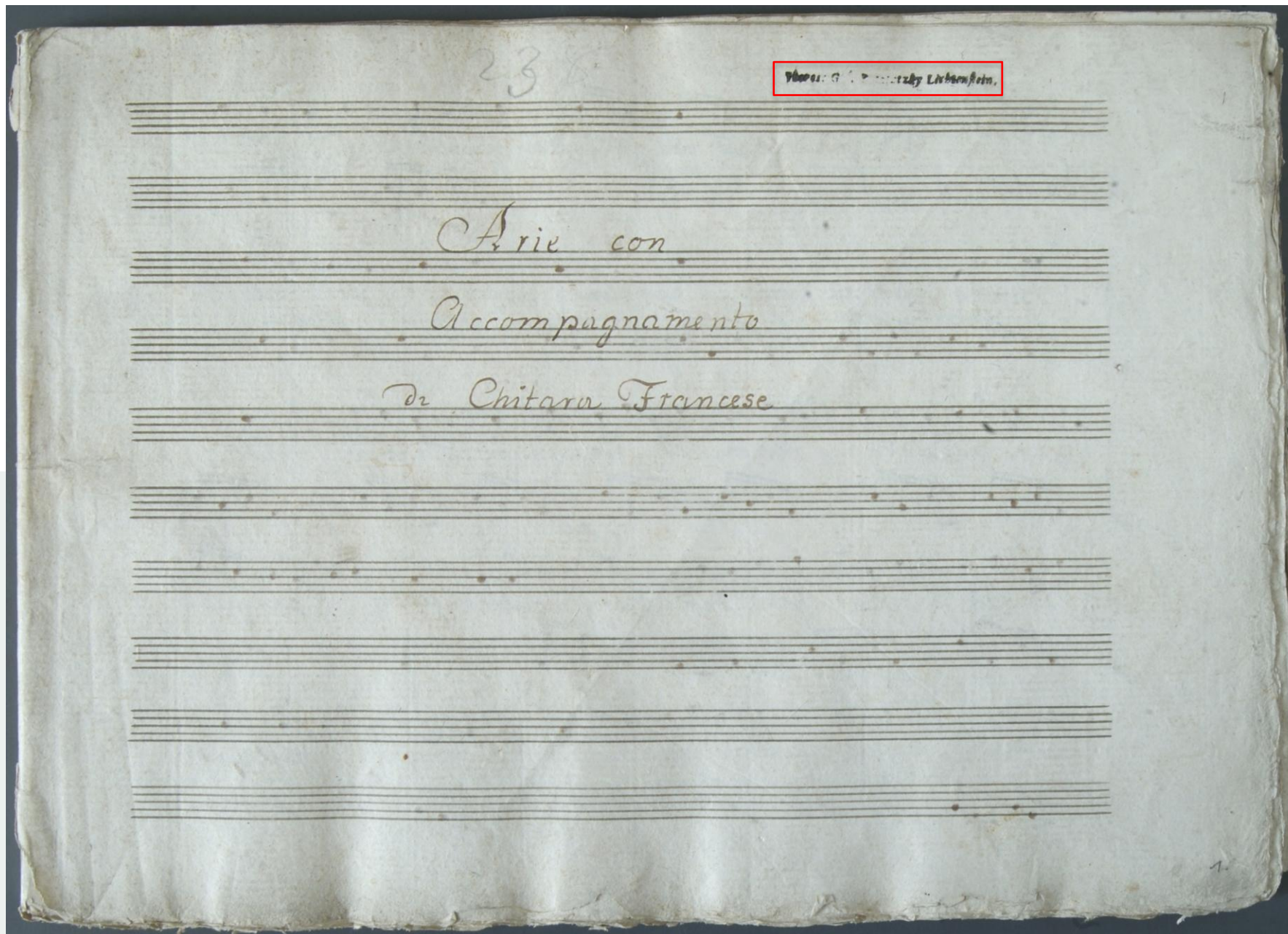
cantato

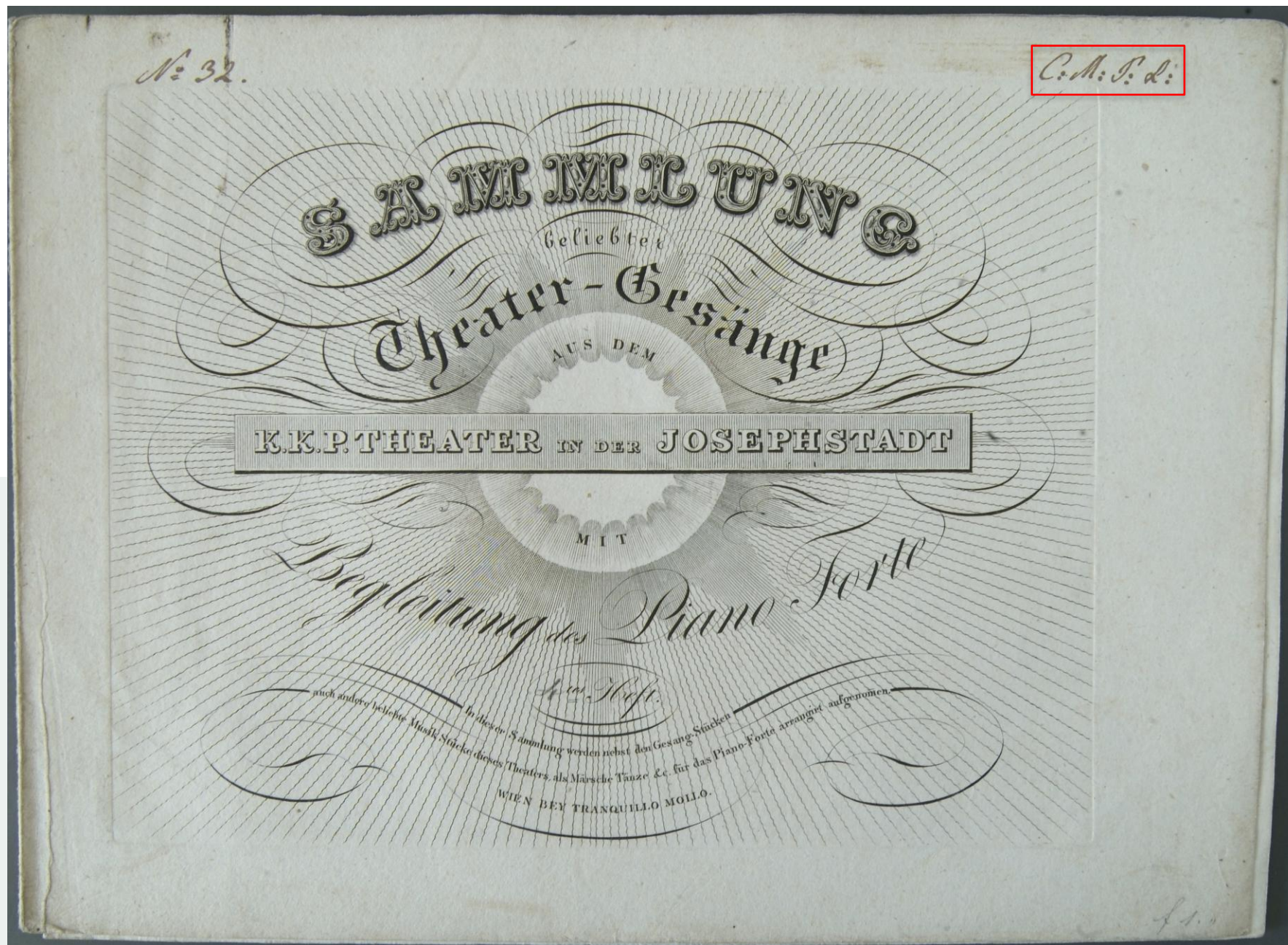
Dal celebre Signor Crescentini

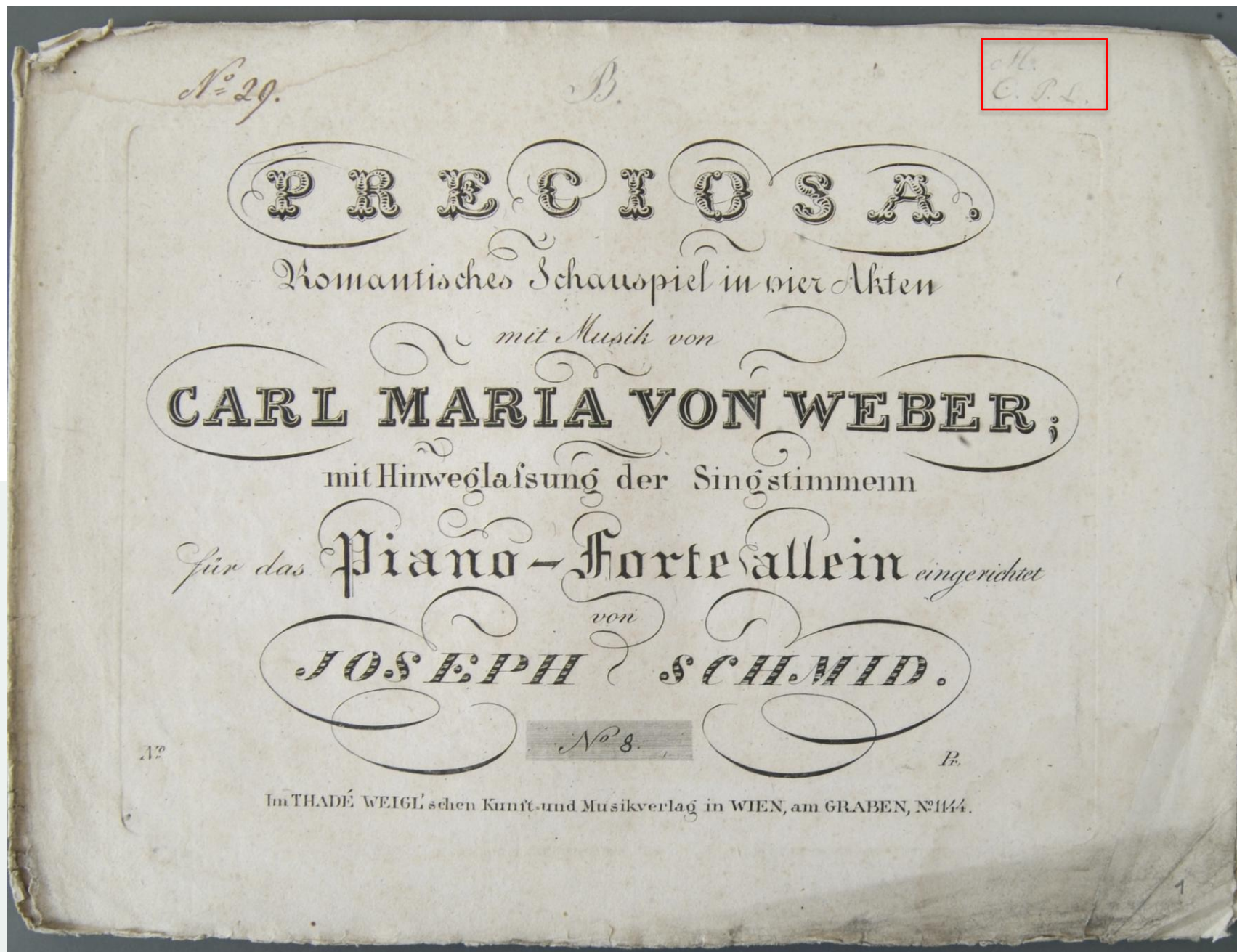
Nel nobilissimo Teatro nuova della Fenice in Venezia 1797.

ed eseguita nel mese di Luglio nel I. R. Teatro in Vienna

Nell' Orazi e Curiazi opera seria.











Constance Harcourt

213

Pour le Clavecin ou Piano Forte,
avec l'accompagnement d'un Violon, & Violoncelle

Composées par

JGNA. PLEYEL.

30.^{me} Partie de Clavecin

publiées à Vienne
par Artaria Compagn.

L. 3

Ferrill Co.



cl. 48.

Comtesse Marie Podstatky-Lichtenstein.

N^o 18.

cl. 47. C. Thunberg.

XII VARIATIONS

Pour le Clavecin ou Piano-Forte

avec un Violon Obligé

Composées et Dediées

a Mademoiselle Eleonore de Breuning
par

M.^R BEETHOVEN.

N^{ro} 1.

A Vienne chez Artaria Comp.^s

Luo. 9.

400 40

45 12

St. 48.

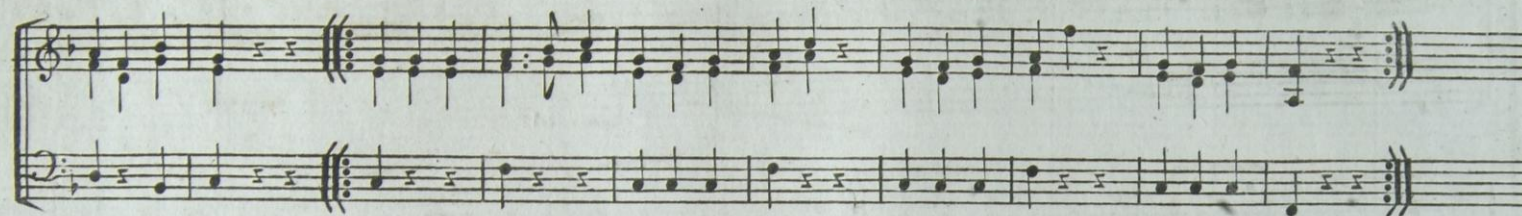
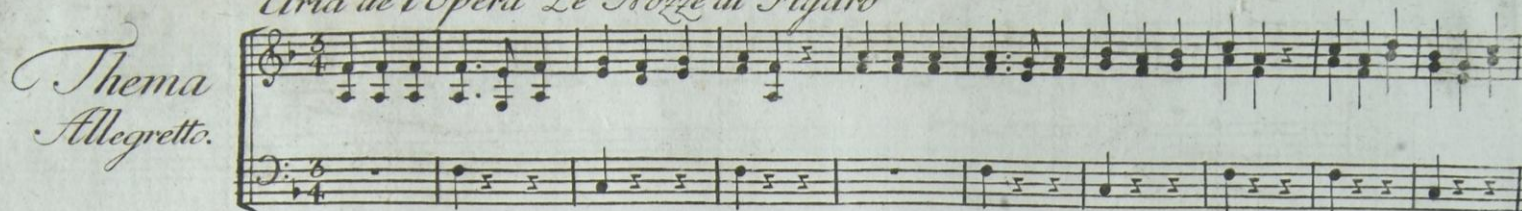
Comte de Marie Potstky-Lichtenstein.

N^o 18.

Allegretto. Thematic.

Thema
Allegretto.

Aria de l'Opera Le Nozze di Figaro





Gedenken und Vergessen
Lied

für eine

Singstimm mit Begleitung

Piano Forte

der hochgeborenen Comtesse

Friedrich Gatterburg

achtungsvoll gewidmet

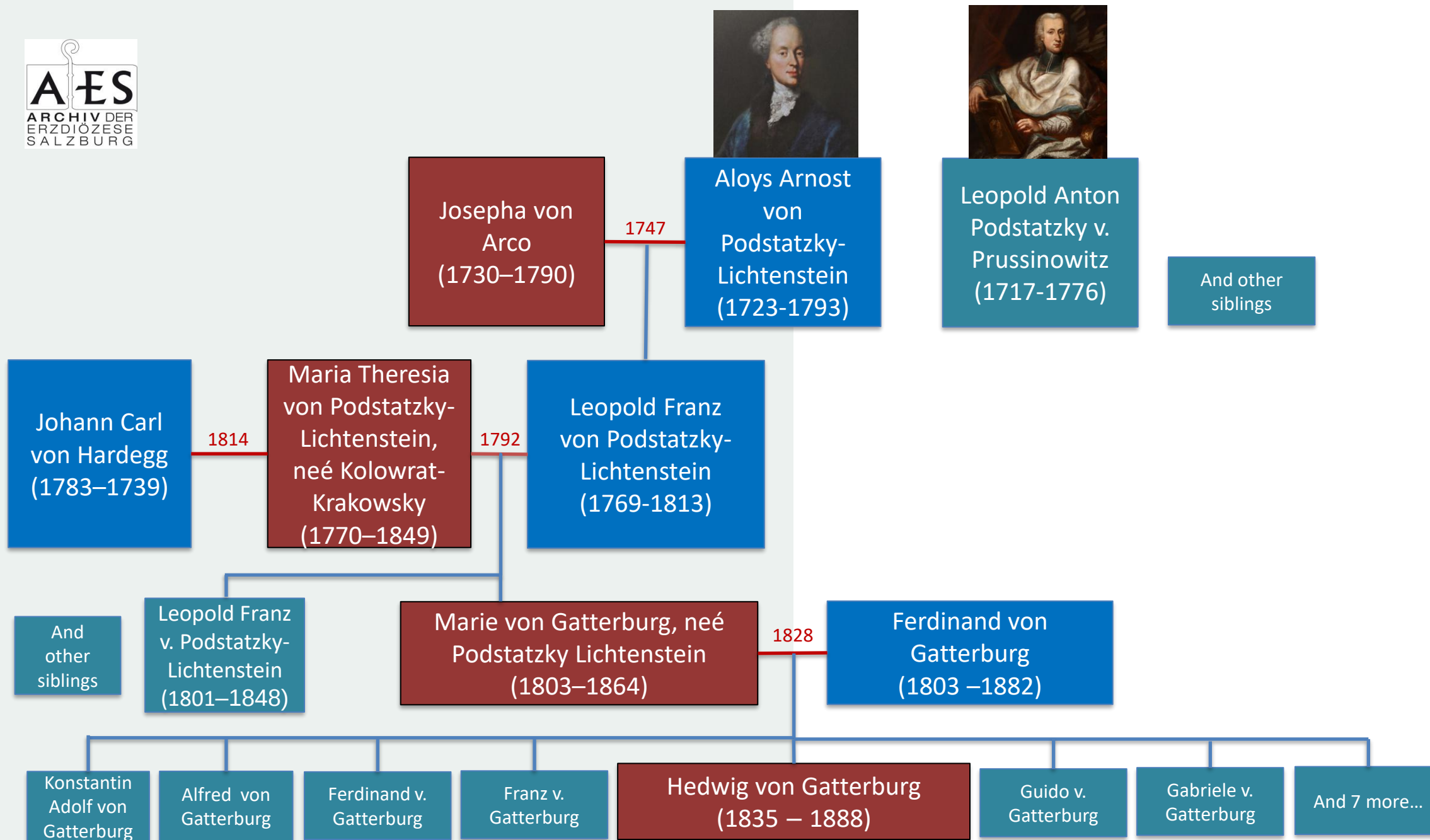
von

Carl Meßmann

69. H.



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG





**Leopold Anton Podstatzky von
Prussinowitz (1717–1776)**

Photo: Joseph Kral (AES)



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

THANK YOU FOR YOUR
ATTENTION!

Elise-Richter-Projekt „Female
Patronage and Agency in
Music between 1760 and
1840“ Project V 1013-G

MMag. Dr. Eva Neumayr

eva.neumayr@mozarteum.at

Erik Aren Schroeder, B.A.

erik.schroeder@mozarteum.at

www.mozarteum.at

Konzerte
Wissenschaft
Museen